

Nutzer*innenbeirat Park am Gleisdreieck / Dora-Duncker-Park

Protokoll 3. Sitzung 2024 am 09.07.2024, 17:00-19:00 Uhr

Ort:	Vereinsheim POG
Anwesende:	vgl. Teilnehmer*Innenliste Gäste: Frau Fielitz, Herr Wagner (zebralog), Sophie Fabricius (Grün Berlin GmbH)
Verteiler:	vgl. Mitgliederliste Nutzer*innenbeirat

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Protokollkontrolle**
- 2) Aktuelles aus dem Park (inkl. Finanzplanung und Vorstellung zebralog)**
- 3) Beiratswahlen**
- 4) Rücksprache externe Moderation**
- 5) Themen aus dem Beirat**
- 6) Barrierefreiheit: Rückmeldung zu Maßnahmen und Zeithorizonten der Umsetzung**
- 7) Organisatorisches**

TOP 1 Protokollkontrolle

Es gibt keine Hinweise oder Ergänzungen zum Protokoll der 2. Sitzung 2024 vom 18.04.2024. Das Protokoll ist damit freigegeben und wird online zur Verfügung gestellt.

Es gibt keine Hinweise oder Ergänzungen zum Protokoll der Sondersitzung am 23.05.2024. Das Protokoll wird ebenfalls online zur Verfügung gestellt.

Anmerkung zur Tagesordnung: Einige Beiratsmitglieder bitten um Änderung der Themenliste bzw. Tagesordnungspunkte und des Zeitplans. Dies führte zu einer kurzfristigen Änderung der Tagesordnung und dem Wegfall einiger Themen, siehe unten, TOP 4.

TOP 1a Verabschiedung von Birgit Beyer

- Frau Beyer gibt einen Rückblick zur Parkentwicklung und zur Gremienzusammenarbeit der letzten Jahre. Sie verabschiedet sich in den Ruhestand und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Im Namen des gesamten Beirats wünschen wir Frau Beyer alles Gute für den weiteren Weg und bedanken uns ebenfalls für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit.
- Der Nachfolger im Bezirksamt ist Herr Meyer; es ist vorgesehen, dass er sich in einer Beirats-sitzung vorstellt.

TOP 2 Aktuelles aus dem Park

- **Toilette Westpark:** Ein neues (stabileres) Trennwandsystem wurde eingebaut. Alle drei Kabi-nen sind derzeit wieder nutzbar.

- **Sonnendeck Westpark:** Am Sonnendeck sind umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig. Das Sonnendeck ist daher in Teilen bereits abgesperrt. Es ist vorgesehen 1/3 der Sanierung im Sommer abzuschließen, die weiteren Bereiche folgen sukzessive.
- **Kreuzung am Alfred-Lion-Steg (Nord-Süd-Grünzug):** Die Installation eines Spiegels ist erfolgt, um die Einsehbarkeit im Kreuzungsbereich zu erhöhen. Diese Maßnahme wurde zuvor im Beirat besprochen. Insbesondere für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen, die von der Rampe kommen, konnte durch die Installation des Spiegels eine Verbesserung zur Einsehbarkeit des Bereichs erreicht werden.
- **Der jährliche Austausch mit den Ordnungsbehörden** für den Park am Gleisdreieck/ Nord-Süd-Grünzug hat stattgefunden (zwischen Parkmanagement, Parkaufsicht und den zuständigen Polizeiabschnitten). Die derzeitige Einschätzung der Polizei zur Lage im Park: Der Park am Gleisdreieck ist nicht auffällig und kein kriminalitätsbelasteter Ort. Handel von Betäubungsmitteln ist derzeit in den Parkanlagen Park am Gleisdreieck und Dora-Duncker-Park kein Thema.
 - Auf Nachfrage nach dem Grund für die Verbesserung der (Drogen-)Situation vor Ort erläutert das Parkmanagement, dass dies vor allem auf eine Verlagerung der Problematik in andere Stadtgebiete zurückzuführen ist. Eine grundsätzliche Verbesserung der stadtweiten Problematik ist nicht eingetreten.
- **Aktuell gibt es starke Sturmschäden** vom vergangenen Wochenende im Park. Der Spielplatz Kinderzimmer musste aufgrund der Sturmschäden temporär geschlossen werden. Die Schäden werden derzeit beseitigt.
- **Zweites Schild am Naturerfahrungsraum (NER) angebracht:** Am Eingang NER auf der Seite Möckernkiez wurde ein neues Schild angebracht. Der NER ist somit nun an einem weiteren Eingang mit Informationen zu diesem Raum ausgeschildert.
- **Veranstaltungshinweise:**
 - CRUSH Kunst-Performance in der Zeit 10. bis 13. Juli auf dem Kreuzchenplatz (Ostpark), weitere Informationen auf der Parkwebseite www.parkamgleisdreieck.de/service-infos/aktuelles/
 - radioeins Parkfest: In diesem Jahr findet das radioeins Parkfest wieder statt. Derzeit erfolgt die Planung des Fests und Abstimmung zwischen radioeins und dem Parkmanagement. Der Zeitraum des Parkfests ist 24.08. bis 01.09.2024.
- **Budget 2024:** Seitens des Parkmanagements wurden die Kostenplanungen für den Park am Gleisdreieck sowie für den Nord-Süd-Grünzug vorgestellt.
 - Aus dem Beirat kommt die Frage nach dem Vergleich des Budgets im Hinblick auf bezirkliche Parkanlagen wie bspw. die Hasenheide. Frau Beyer erläutert hierzu, dass dieser Vergleich nicht ohne weiteres möglich ist, da sich die Art der Finanzierung und Verwendung der Gelder unterscheidet.

- **Vorstellung zebraalog:** Projektteam und Aufgaben
 - Das Parkmanagement führt in das Thema „Beiratswahlen“ ein. Eine externe Unterstützung zur Organisation, Bewerbung und Durchführung der Beiratswahlen ist – wie auch in 2020 – erforderlich. Für die Betreuung und Durchführung der Beiratswahl sowie für die Beiratssitzungen während dieser Zeit soll eine externe Moderation erprobt werden. Diesen Auftrag erhält die zebraalog GmbH, da dieser Dienstleister einen Rahmenvertrag mit GB hat (d.h. es erfolgte keine extra Ausschreibung für diese Leistungen).
 - zebraalog wird demnach neben der Organisation und Durchführung der Beiratswahlen ebenfalls mit der Durchführung der externen Moderation der Beiratssitzungen beauftragt, dies erfolgt ab der nächsten Sitzung (12.09.2024). Ziel dieser neuen Aufgabenverteilung ist es, dass sich das Parkmanagement mehr auf die Kernaufgaben im aktiven Austausch mit dem Beirat (Information und inhaltlicher Austausch zu den Themen aus dem Park) konzentrieren kann.
Es soll sich hierbei um eine Testphase bis zum Abschluss der Beiratswahlen handeln. Die Testphase soll anschließend evaluiert werden, bevor eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen wird.
 - Frau Fielitz von zebraalog stellt sich und stellvertretend ihr Projektteam vor. zebraalog ist ein Büro für Bürger*innenbeteiligung und Partizipationsprozesse. Das Projektteam, bestehend aus Frau Fielitz, Frau Schulz und Herrn Wagner, hat bereits weitreichende Erfahrung in unterschiedlichen Beteiligungsprozessen sammeln können.

TOP 3 Beiratswahlen

- Ziel der 3. Beiratssitzung sollte die Vorstellung des Grobkonzepts für die Beiratswahlen sowie eine Abstimmung und erste Konkretisierung der Konzeption der Neuwahlen mit dem Nutzer*innenbeirat sein. Im Anschluss an die Sitzung sollte es möglich sein, Arbeitspakete zu erstellen und in die konkrete Vorbereitung der Wahlen gehen zu können. Erste Ideen und Vorbereitungen wurden seitens Grün Berlin gesammelt, diese wurden im Folgenden vorgestellt. Zunächst wurde durch Frau Oestereich der erste Vorschlag eines Zeitplans vorgestellt.

Vorschlag Zeitplan:

Thema	Terminierung
Konzeption und Vorbereitung der Wahl	Mai bis Juli
1. Bewerbung im Park und Bewerbung online (Beiratswahl allgemein und Aufruf zum Kandidieren)	Mitte August/ September
Informationsabend (1. Veranstaltung)	Vorschlag: 4. Beiratssitzung, 12.09.

2. Bewerbung im Park: Aufruf zur Wahl und Bewerbung Wahltermin	Mitte Sept. bis Anfang Oktober
Bewerbungsfrist Kandidat*innen	Ende September (29.09.24)
Aufarbeitung Informationen Kandidat*innen (online und analog) + Ausstellung Steckbriefe	1. Oktoberwoche
Wahlwoche (Betreuung d. Wahl)	Mitte Oktober (z.B. 11.10. bis 15.10.)
Wahlabschlussabend (2. VA)	Mitte Oktober (z.B. 16.10.)
Dokumentation	bis Ende November

- Nach der Vorstellung des Zeitplans erfolgt zunächst ein grundsätzlicher Austausch seitens des Beirats zur Terminierung der Beiratswahl im Oktober 2024:
 - Einige Mitglieder brachten ein, dass nach ihrer Erinnerung in der Sitzung 01/2024 beschlossen worden sei, die Wahl ins Frühjahr 2025 zu ziehen, andere teilten diese Erinnerung nicht.
 - Ein Auszug aus dem Protokoll 01/24 verdeutlicht, dass hierzu noch keine finale Entscheidung getroffen wurde: *„Zur Festlegung der Zeitschiene und dem erforderlichen Vorlauf sollte die Zeitplanung der vergangenen Wahl betrachtet werden. Ggf. sollte die Wahl in das Frühjahr 2025 geschoben werden.“*
 - Aufgrund der Nachfrage, ob der vorgestellte Zeitplan realistisch und einzuhalten sei, erläutert Grün Berlin, dass der hier vorgestellte Zeitplan dem der vergangenen Wahl entspricht und seitens aller an der Organisation Beteiligten als realisierbar angesehen wird. Eine Umsetzung der Wahl in 2024 entspräche dem festgelegten Turnus von Wahlen alle vier Jahre. Eine Wahl nach Oktober 2024, d.h. in den Wintermonaten, sei nicht empfehlenswert, da in den Wintermonaten weniger Besucher*innen im Park sind und die Mobilisierung und Bewerbung der Wahl erheblich erschwert wird.
 - Einige Beiratsmitglieder bringen Argumente für ein Verschieben des Wahltermins in das erste Halbjahr 2025 vor: es gäbe eine längere Bewerbungs- und Mobilisierungsphase für die Wahlen und die Bürger*innen, dies trägt ggf. zu mehr Kandidaturen und zu mehr Wahlbeteiligung bei; weiterhin sei eine intensivere Vorbereitung sowie Abstimmung zwischen Beirat und Parkmanagement möglich.
 - Andere Mitglieder befürworten eine Umsetzung im Oktober 2024, analog zu dem vorgestellten Zeitplan.
 - Der geplante Informationsabend im September während der vierten Beiratssitzung wird von einigen Mitgliedern kritisch gesehen, da ggf. für die restlichen Sitzungen des Jahres 2024 zu wenig Zeit für inhaltliche Themen bleibt. Bei einer Verlegung nach 2025 wären alternativ ein bis zwei Info-Tage (abseits der Beiratssitzungen) im Park mit direktem Dialog zwischen Beiratsmitgliedern und Interessierten im Frühjahr 2025 planbar, s. auch unten - aufsuchende Ansprache/ Infostand.

- Nach eingehender Diskussion zur Terminierung wird schließlich im Plenum abgestimmt mit der Fragestellung: Wer ist für eine Beiratswahl im Jahr 2024? (die Gegenstimmen stehen für eine Verschiebung der Wahl in das erste Halbjahr 2025)

Ergebnis:

Stimmen für Wahl in 2024: 4 Stimmen

Stimmen gegen Wahl in 2024 (und Verschiebung in 2025): 6 Stimmen

Enthaltungen: 7 Stimmen

- Damit ist die Verschiebung der Beiratswahl auf das erste Halbjahr 2025 mit einfacher Mehrheit beschlossen. Die gewählten Mitglieder zeigen Bereitschaft, bis zur Neuwahl im Amt zu bleiben.
- Die Planung der Wahlen wird dementsprechend angepasst; Grün Berlin und zebra log kommen wieder auf den Beirat zu mit weiteren Schritten und der angepassten Planung.
- Grün Berlin äußert den Wunsch, mit einem kleineren Kreis von Beiratsmitgliedern im Rahmen einer Arbeitsgruppe (AG) ab dem Sommer die Wahlvorbereitungen abzustimmen und jeweils in den folgenden Beiratssitzungen den Stand der Planung und die Abstimmung mit der AG vorzustellen. Der Beirat soll im Rahmen der Sitzungen über das Wahlprozedere informiert werden und kann sich punktuell einbringen; die intensivere Abstimmung ist mit der *Arbeitsgruppe Beiratswahlen* vorgesehen. Der Beirat befürwortet diese Herangehensweise.
 - Interesse an einem Mitwirken in der AG äußerten: Herr Wohlgemuth, Herr Rheinländer und abwechselnd die folgenden gewählten Mitglieder – Frau Bröckel, Frau Stobbe, Frau Jacobi, Herr Koch; Frau Hulitschke hätte Interesse ab 2025.
 - Weitere Interessierte können sich gerne an der AG beteiligen. Hierzu können Sie bei Interesse Kontakt mit dem Parkmanagement aufnehmen.
- Weitere Hinweise und Anregungen seitens der Beiratsmitglieder zur Wahl:
 - Frau Jacobi spricht sich dafür aus, eine Sitzung des Beirats für Interessierte und Kandidat*innen zu öffnen.
 - Frau Hulitschke empfiehlt eine Selbstdarstellung des Beirats für die Bewerbung der Beiratswahlen und das Mitwirken im Nutzer*innenbeirat. Sie sieht dies als wichtigen Input für die Bewerbung der Wahlen.
 - Es wird die Idee diskutiert, dass eine aufsuchende Ansprache von Parknutzer*innen durch die jetzt tätigen Beiratsmitglieder erfolgen könnte, beispielsweise mit einem Infostand im Park. Ziel ist es, dass Interessierte mit den derzeit amtierenden Beiratsmitgliedern ins Gespräch kommen und auf diese Weise direkt etwas über die Arbeit des Beirats erfahren können.
 - Es wird der Vorschlag eingebracht, Social-Media-Kanäle für die Bewerbung zu nutzen und beispielsweise kleine Imagevideos der Beiratsmitglieder zu drehen. In diesen könnte der Beirat und die Arbeit im Gremium erläutert werden o.ä.
- Weitere Inhalte zum Konzept und zur Öffentlichkeitsarbeit wurden aufgrund der fortgeschrittenen Zeit der Sitzung sowie der Termin-Verschiebung der Wahl nicht mehr vorgestellt/ Diskutiert.

TOP 4 Rücksprache externe Moderation

Dieser TOP entfällt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit der Sitzung und aufgrund des Wunsches aus dem Beirat, den Themen aus dem Beirat (TOP 5) Raum zur Diskussion zu geben.

TOP 5 Themen aus dem Beirat

Es sind im Vorfeld der Sitzung keine Themen eingereicht worden. Zu Beginn der Sitzung wurden jedoch Anliegen und Themen genannt, mit der Bitte, diese noch kurzfristig nachträglich auf die Tagesordnung zu setzen. Zu diesen Themen zählten eine insektenfreundliche Mahd sowie die Konzeption des Naturraums. Letzteres wurde zum Ende der Sitzung kurz diskutiert:

- Seitens einiger Beiratsmitglieder wurde um einen Vor-Ort-Termin am Naturraum gebeten, um die Themen und Anliegen des Beirats zu diesem Raum direkt vor Ort zu besprechen. Themen sind u.a. die Konzeption und Weiterentwicklung des Naturraums inkl. konkreter Abstimmungsbedarfe beispielsweise zur Einfriedung (Hecke) oder der Fehlnutzung des Raums (wildes Urinieren).
- Der Wunsch der Beiratsmitglieder wird aufgenommen. Die nächste Sitzung findet zum Teil als Vor-Ort-Termin im Naturraum im Westpark, mit anschließendem Sitzungsteil im Vereinsheim der POG statt. Schwerpunktthema wird die Konzeption und Weiterentwicklung des Naturraums sein.

TOP 6 Barrierefreiheit: Rückmeldung zu Maßnahmen

Aufgrund fehlender Zeit wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 7 Organisatorisches

Die nächste Beiratssitzung findet statt am Donnerstag, 12.09.2024 von 17:00 bis 19:00 Uhr
(Achtung: Terminanpassung).

Diese Sitzung wird erstmalig unter der externen Moderation von zebra-log stattfinden.

Vorschläge für TOPs Sitzung am 12.09.2024

- Konzeption und Weiterentwicklung des Naturraums (Vor-Ort-Termin am Naturraum, s.o.)
- anschließender Teil im Vereinsheim der POG:
 - Beiratswahlen
 - Barrierefreiheit: Rückmeldung zu Maßnahmen

Vorschläge TOPs 2024

- Nutzer*innenbeirat Wahlen 2025
- Externe Bauvorhaben (Urbane Mitte, Sanierung U-Bahn-Viadukt U1) - Information zu Vorhaben und Umgang mit Bauzeiten; Einladen von Vorhabenträgern
- Öffentlichkeitsarbeit des Nutzer*innenbeirats (AG bilden)
- Cluster Zukunftsthemen für den Park: Baumauswahl bei Neupflanzungen; Artenschutz, Anpassung an den Klimawandel (Maßnahmen im Park); Regenwassermanagement
- Flora und Fauna im Park am Gleisdreieck (Mehlschwalben, Bewässerungskonzept, insektenfreundliche Mahd, Blühstreifen)
- AG NER, Naturraum und Stadtwildnis (Evaluation/ Überarbeitung Konzept)
- Einladung Frau Gerold (Stadträtin) zur Vorstellung des neu strukturierten SGA BA F-K
- Kioske – Qualität, Angebot
- Naturraum (Konzept, Weiterentwicklung, ...)

Erstellt am 09.07.2024

Grün Berlin GmbH